



# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 16.02.2020**  
(herausgegeben: Samstag, 15.02.2020, 17:36 Uhr)

## Höhere Lagen

**WAS?**  
sind die  
Hauptprobleme



Nassschnee



Triebsschnee

**WO?**  
liegen diese  
Probleme



am stärksten  
betroffen



am stärksten  
betroffen

**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



Lawinen lösen sich  
spontan



überwiegend durch  
große  
Zusatzbelastung

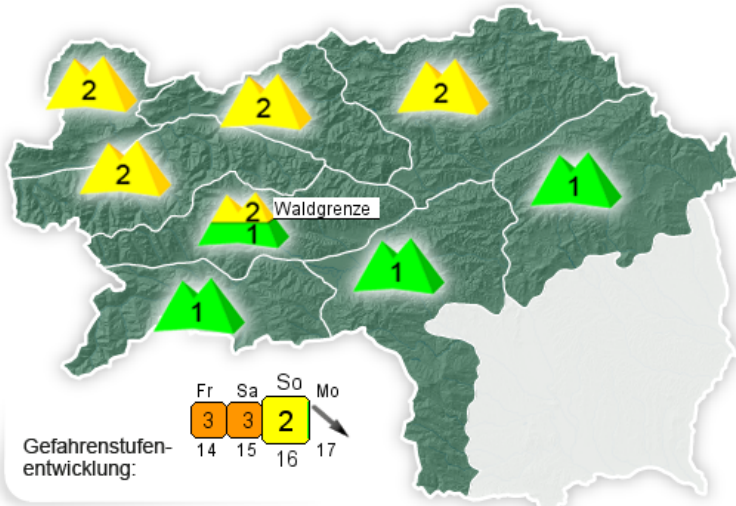
**WARUM?**  
bestehen die  
Probleme



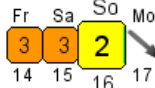
Schwachschicht im  
Altschnee teilweise  
durchfeuchtet/  
durchnässt



Schwachschicht  
innerhalb frischer  
Schneeauflage



Gefahrenstufen-  
entwicklung:



**R1 Nordstau-  
gebiet:**  
a) Nordalpen West  
b) Nordalpen Mitte  
c) Nordalpen Ost  
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und  
Südliche Gebirgsgruppen:**  
e) Niedere Tauern Süd  
f) Steirisches Randgebirge Ost  
g) Steirisches Randgebirge West  
h) Gurk- und Seetaler Alpen



## Spontane Nassschneelawinen aus steilen Sonnenhängen jederzeit möglich - im Nordstau mäßige Lawinengefahr.

### Gefahrenbeurteilung

Am Sonntag wird die Lawinengefahr im Nordstaugebiet mit mäßig, sonst mit gering beurteilt. Das Hauptproblem ist die zunehmende Nassschneeaktivität. Aus sonnenseitigen, steilen Hängen muss in allen Höhenlagen mit spontanen Lawinen gerechnet werden. Zudem existiert in den schattseitigen Hochlagen weiterhin ein Triebsschneeeproblem. Hier kann hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen von steilen Rinnen durch überwiegend große Zusatzbelastung ein Schneebrett ausgelöst werden.

### Schneedeckenaufbau

Der frische Triebsschnee der letzten Tage hat sich mit der Erwärmung und Einstrahlung am Samstag bereits etwas gesetzt und stabilisiert. In den schattseitigen Hochlagen können die Triebsschneebereiche weiterhin störanfällig sein. In Lagen darunter und sonnenseitig kann der Schmelzwassereintrag zu Instabilität innerhalb der Schneedecke führen und es dadurch zu spontanen Nassschneelawinen kommen. Bei beiden Lawinenproblemen bilden entweder weiche Einlagerungen innerhalb der frischen Schneeauflage oder der Übergang zum verharschten Altschnee die Schwachschichten. In der Früh ist die Schneedecke noch verharscht, wird aber schnell weich und feucht - speziell sonnenseitig.

### Wetter

Der Sonntag wird überwiegend freundlich und sonnig auf den Bergen, allerdings ziehen zeitweise dichte Wolken in hohen und mittelhohen Schichten durch. Die Temperaturen sind für die Jahreszeit deutlich zu mild, in 2000m sind bis zu +11 Grad zu erwarten. Der Wind weht mäßig aus West bis Südwest.

### Tendenz

Am Montag bleibt es freundlich, es wird aber wieder kälter. In 2000m hat es zu Mittag "nur mehr" +3 Grad und der Wind wird wieder kräftiger. Das Nassschneeeproblem geht etwas zurück, vereinzelt können aber auch Gleitschneelawinen abgehen.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Lisa Jöbstl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

